

Personalkostensätze für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen

I. Erläuterungen

Vorbemerkungen

Bei Kostenberechnungen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen kommt der Ermittlung der Personalkosten besondere Bedeutung zu, da sie in der Regel einen hohen Anteil an den Gesamtkosten darstellen. Ihre Erfassung und Berechnung ist allerdings oft mit großem Erhebungs- und Berechnungsaufwand verbunden. Deshalb sollen, soweit im Einzelfall nicht eine besondere Kostenberechnung geboten ist, die nachfolgenden Durchschnittskosten zugrunde gelegt werden. Sie schließen die durchschnittlichen Dienstbezüge, einen Versorgungszuschlag bzw. Zuschlag für Sozial- und ggf. Zusatzversicherung sowie pauschalisierte Zuschlagsätze für Personalneben- und sonstige Personalgemeinkosten ein.

Die in den vom Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen erstellten Übersichten enthaltenen Kostensätze sind Mittelwerte, berechnet aus den jeweiligen Ist-Ausgaben des Bundeshaushalts. Da die Ergebnisse von Kostenberechnungen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen unabhängig von Zufälligkeiten sein sollen, genügen in der Regel die Durchschnitts- und Pauschalsätze den notwendigen Genauigkeitsanforderungen.

Von den Durchschnittssätzen sollte nur dann abgewichen werden, wenn sie spezifischen örtlichen Gegebenheiten nicht gerecht werden oder die hier in pauschalierten Sätzen erfassten Kosten als Einzelkosten ermittelbar und direkt zurechenbar sind.

Bei den Personalkostensätzen handelt es sich nicht um Ergebnisse von Wirtschaftlichkeitsberechnungen in Bezug auf die jeweiligen Gesamtlebenseinkommen, sondern um regelmäßig aktualisierte Ist-Ausgaben des Bundeshaushalts. Die Personalkostensätze können deshalb nicht zur Beantwortung der Frage herangezogen werden, ob die Beschäftigung von Beamtinnen/Beamten oder Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer für den Staat wirtschaftlicher ist. So ist auch bei dem 30-prozentigen Versorgungszuschlag für Beamtinnen/Beamte, Richterinnen/Richter und Hochschullehrerinnen/ Hochschullehrer für Fälle der Beurlaubung ohne Dienstbezüge (vgl. Textziffer 6.1.10 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum BeamtVG) von einer Diskontierung der potentiellen Versorgungsleistungen, d.h. einer Berücksichtigung der späteren Versorgungsleistungen mit ihrem Bar- oder Gegenwartswert, der durch Abzinsung nach der Kapitalwertmethode ermittelt wird, abgesehen worden.

1. Durchschnittsbezüge für Beamtinnen/Beamte, Richterinnen/Richter, Hochschullehrerinnen/ Hochschullehrer und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes

Getrennt für die obersten Bundesbehörden und die Behörden der nachgeordneten Bundesverwaltung (jeweils ohne Soldatinnen/Soldaten) werden unter Berücksichtigung der besoldungsrechtlichen und tarifvertraglichen Regelungen für jede Besoldungs- und Entgeltgruppe sowie für Laufbahnen altersunabhängige Durchschnittswerte ermittelt. Die durchschnittlichen jährlichen Bezüge werden errechnet aus

- den laufenden Bezügen (Grundgehalt bzw. Entgelt, Familienzuschlag, Zulagen, vermögenswirksame Leistungen) des Erhebungsmonats und
- den nach den Zahlungsmerkmalen des Erhebungsmonats voraussichtlich zu zahlenden Sonderzahlungen.

Die jährliche Leistungsprämie der Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer ist in den Durchschnittsbezügen nicht enthalten.

2. Versorgungszuschlag/Sozialversicherungsbeiträge (einschließlich Zusatzversorgung)

2.1. Beamtinnen/Beamten, Richterinnen/Richter und Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer

Die Versorgungsbezüge (einschließlich Nebenleistungen) werden durch einen Versorgungszuschlag in Höhe von 30 v.H. der Durchschnittsdienstbezüge abgedeckt (Sp. 3 der entsprechenden Übersichten). Auf die Berücksichtigung der Zuweisungen für den Versorgungsfonds des Bundes wurde verzichtet.

2.2. Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer

Für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer sind in Sp. 3 der entsprechenden Übersichten jeweils die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgung enthalten. Der durchschnittliche Jahresbeitrag dieser Zuschläge wird aus den jeweiligen tatsächlich gezahlten Beiträgen des Erhebungsmonats ermittelt.

3. Personalnebenkosten

Zu den Personalnebenkosten (Sp. 4 der Übersichten) gehören Beihilfen, Fürsorgeleistungen, Unterstützungen, Ausgaben für die Unfallkasse des Bundes, Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen.

4. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen

Für Aufwandsentschädigungen (z.B. Dienstaufwandsentschädigung, Lehrentschädigung) sowie Zulagen und sonstige Leistungen, die einmalig bzw. auf besondere Nachweisung (z.B. Erschwerniszulagen) gezahlt werden, wurde kein durchschnittlicher Zuschlagssatz berechnet. Wegen der sehr unterschiedlichen Zahlungsvoraussetzungen und des nicht überschaubaren, ggf. zu berücksichtigenden Personenkreises sind derartige Entschädigungen und Leistungen jeweils nach den tatsächlichen Gegebenheiten zu ermitteln. Im Verhältnis zu den übrigen Personalkosten wird der Anteil dieser Kosten im allgemeinen gering sein. Deren Ermittlung sollte dennoch nicht vernachlässigt werden, da in Einzelfällen die Aufwandsentschädigungen und sonstigen Leistungen die Ergebnisse von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen durchaus entscheidend beeinflussen können.

5. Sonstige Personalgemeinkosten

Hierunter sind die Personalkosten zu verstehen, die nicht als Einzelkosten erfassbar, sondern nur mit Hilfe bestimmter Schlüssel zu verteilen und zuzurechnen sind. Da eine verursachungsgerechte Zuordnung dieser Kosten in aller Regel schwierig ist und oft einen erheblichen Erhebungsaufwand erfordert, werden für die Bundesverwaltung die sonstigen Personalgemeinkosten pauschaliert.

Der Zuschlagssatz beträgt z.Z. 30 v.H. der durchschnittlichen Bezüge (Sp. 11 bis 13 der Übersichten).

Soweit dieser Zuschlagssatz den örtlichen Gegebenheiten nicht gerecht wird, kann durch eigene Berechnungen hiervon abgewichen werden. Das gilt insbesondere auch für solche Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, an deren Ergebnisgenauigkeit besonders hohe Anforderungen gestellt werden müssen. (Für die Eintragung eigener Berechnungen stehen jeweils die freien Spalten 8 bis 10 der Übersichten zur Verfügung.)

Der Zuschlagssatz von 30 v.H. für die sonstigen Personalgemeinkosten schließt folgende Verwaltungsgemeinkosten (**ohne Sachkosten**) ein:

- Innerer Dienst (z.B. Schreibkräfte, Botendienst)
- Kosten der Leitung (Aufsichts- und Führungsfunktionen, jedoch keine politischen Funktionen)
- Allgemeine Verwaltung (z.B. Personalangelegenheiten, Haushalt, Organisation).

Nachstehende Aufgabenbereiche sind bei der Berechnung des Zuschlagssatzes berücksichtigt worden:

- Allgemeine Verwaltung (sog. Z-Verwaltung) , Hauptbüro
- Hausverwaltung, Boten- und Pförtnerdienst, Fernsprechdienste, Fernschreibdienste, Schriftgutverwaltung, Schriftgutherstellung, Fahrbereitschaft, Materialverwaltung, Vervielfältigungsstelle, Poststelle
- Haushaltsangelegenheiten, Zahlstelle
- Personalangelegenheiten einschließlich Bezügeberechnung, Ärztlicher und Sozialer Dienst, Aus- und Fortbildung (BaköV)
- Organisationsangelegenheiten einschließlich Prüfgruppen, Datenverarbeitung und Technische Dienste

- Personalvertretung
- Rechtsangelegenheiten, Beratung
- Bibliothek, Dokumentation, Statistik, Übersetzungsstellen.

In dem Zuschlagssatz von 30 v.H. sind insbesondere **nicht** enthalten:

Vertretungskosten, Kosten der Nachwuchsausbildung, Kosten für sonstige ressortübergreifende Verwaltungseinrichtungen und Kosten, die mit den Verwaltungsleistungen in einem engen fachlichen Zusammenhang stehen, zentral aber nicht erfassbar sind (z.B. Personalkosten für Dienstleistungen Dritter wie Fremdreinigung, Datenverarbeitung, Gutachtenerstellung u.a.).

Kosten für Leistungen Dritter stellen sich häufig undifferenziert als Sachkosten dar. Soweit solche Kosten in Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen einfließen, sollte bedacht werden, inwieweit in den Fremdkosten enthaltene Personalkosten von Bedeutung sind und als solche ggf. eine besondere Berücksichtigung erfordern.

6. Berechnung der durchschnittlichen Arbeitsstunden

Den Berechnungen der durchschnittlichen Personalkosten liegt die Jahresstundenzahl zugrunde, die durchschnittlich der tatsächlichen Leistungserbringung zugerechnet werden kann.

Für die Festlegung der durchschnittlichen Arbeitsstunden wurden die Angaben, die von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt) ermittelt wurden (KGSt-Bericht Nr.2/2003), übernommen. Die Ausfälle durch Erkrankungen und Kuren basieren auf den Erhebungen des Bundesministeriums des Innern (vgl. „Krankenstand und Gesundheitsförderung in der unmittelbaren Bundesverwaltung - Erhebung 2009“).

Die Stundenzahlen wurden im Einzelnen wie folgt ermittelt:

Berechnung der Arbeitsstunden

a) Beamtinnen/Beamte

Jahr			365 Tage
Abzüglich	Sonntage	52 Tage	
	Samstage	52 Tage	
	Feiertage	10 Tage	114 Tage
			251 Tage
abzüglich	Ausfälle durch Erkrankungen, Kuren	18,25 Tage	
	Urlaub u. ganztägige Dienstbefreiung	32,23 Tage	50,48 Tage
			200,52 Tage

Auf die Berücksichtigung der Ausnahmeregelung, wonach in besonderen Fällen auf Antrag die wöchentliche Arbeitszeit auf 40 Std./Woche reduziert werden kann, wurde verzichtet.

Durchschnittliche Arbeitszeit: 41,0 Std./Woche = 492 Min. täglich

200,52 Tage	x	492 Min.	=	98.655,84	Minuten/Jahr
			=	1.644,26	Stunden/Jahr
			=	137,02	Stunden/Monat
gerundet			=	137	Stunden/Monat

b) Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer

Jahr			365 Tage
Abzüglich	Sonntage	52 Tage	
	Samstage	52 Tage	
	Feiertage	10 Tage	114 Tage
			251 Tage
abzüglich	Ausfälle durch Erkrankungen, Kuren	18,40 Tage	
	Urlaub u. ganztägige Dienstbefreiung	32,23 Tage	50,63 Tage
			200,37 Tage

durchschnittliche Arbeitszeit: 39,0 Std./Woche = 468 Min. täglich

200,37 Tage	x	468 Min.	=	93.773,16	Minuten/Jahr
			=	1.562,89	Stunden/Jahr
			=	130,24	Stunden/Monat
gerundet			=	130	Stunden/Monat

II. Übersichten

Erläuterungen

Die durchschnittlichen Personalkostensätze in der Bundesverwaltung werden durch das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen auf der Basis von Vollzeitkräften (ohne Soldatinnen/Soldaten) errechnet. Die Ermittlung erfolgt einschließlich der Personalgemeinkosten, jedoch ohne Sachkosten.

Personalnebenkosten

Errechnet werden die Kosten pro Jahr je Beschäftigtem nach Ist-Ergebnis 2009, ohne Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfängern und 131er. Als Grundlage für die Aufteilung nach dem Beschäftigungsanteil werden die Zahlen des Statistischen Bundesamtes zum jeweiligen Stichtag verwendet. Berücksichtigt sind Vollzeitkräfte und Teilzeitkräfte des Bundes im unmittelbaren öffentlichen Dienst (nur Verwaltung), ohne rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen und ohne Soldatinnen/Soldaten zum Stand 30.06.2009.

Aufteilung nach Beschäftigtenanteilen:

	Beamtinnen/Beamte, Richterinnen/Richter, Hochschullehrerinnen/ Hochschullehrer	Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
Beihilfe (Gr. 441)	95 %	5 %
Fürsorgeleistungen, Unterstützungen (Gr. 443)	46,9 %	53,1%
Zuschüsse für soziale Einrichtungen (Gr. 451)	46,9 %	53,1 %
Unfallkasse (Gr.452, nur Festtitel 452 02)	0 %	100 %
Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen (Gr. 453)	46,9 %	53,1 %

Sonstige Personalgemeinkosten

Die sonstigen Personalgemeinkosten ergeben sich aus 30 % der Personalkostensätze, soweit sie für den vorgesehenen Anwendungsbereich der Personalkostensätze plausibel sind, ansonsten sind in Abwägung von Erhebungsaufwand und erforderlicher Genauigkeit eigene Ermittlungen durchzuführen. Es sind weder Sachkosten noch Arbeitsplatzpauschale enthalten.

II. Übersicht über die Personalkostensätze 2010 für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
Beamtinnen/Beamte (Oberste Bundesbehörden)

Tabelle 1a
Stand: 09/2010

Besoldungs- gruppe	Durch- schnittsbe- züge	Versorgungs- zuschlag (in EUR)	Personalne- benkosten- (in EUR)	Durchschnittliche Personalkostensätze (in EUR)			Durchschnittliche Personalkostensätze einschl. sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)			Durchschnittliche Personalkostensätze einschl. sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)		
	(in EUR)	(30 % von Sp.2)	(Pausch- betrag)	(Summe Sp. 2 - 4)	(Sp. 5 / 12)	(Sp. 6 / 137)	(Sp. 5 +... % von Sp.2)	(Sp. 8 / 12)	(Sp. 9 / 137)	(Sp. 5 + 30% von Sp. 2)	(Sp. 11 / 12)	(Sp.12 / 137)
	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A 03	26 388	7 916	2 427	36 731	3 061	22,34				44 647	3 721	27,16
A 04	27 808	8 342	2 427	38 577	3 215	23,47				46 919	3 910	28,54
A 05 S	28 562	8 569	2 427	39 558	3 297	24,07				48 127	4 011	29,28
A 06 S	30 301	9 090	2 427	41 818	3 485	25,44				50 908	4 242	30,96
einfacher Dienst	29 168	8 750	2 427	40 345	3 362	24,54				49 095	4 091	29,86
A 06	26 991	8 097	2 427	37 515	3 126	22,82				45 612	3 801	27,74
A 07	29 260	8 778	2 427	40 465	3 372	24,61				49 243	4 104	29,96
A 08	32 768	9 830	2 427	45 025	3 752	27,39				54 855	4 571	33,36
A 09 S	36 580	10 974	2 427	49 981	4 165	30,4				60 955	5 080	37,08
A 09 S+Z	40 539	12 162	2 427	55 128	4 594	33,53				67 290	5 608	40,93
mittlerer Dienst	36 293	10 888	2 427	49 608	4 134	30,18				60 496	5 041	36,8
A 09	30 838	9 251	2 427	42 516	3 543	25,86				51 767	4 314	31,49
A 10	36 792	11 038	2 427	50 257	4 188	30,57				61 295	5 108	37,28
A 11	42 039	12 612	2 427	57 078	4 757	34,72				69 690	5 808	42,39
A 12	47 745	14 324	2 427	64 496	5 375	39,23				78 820	6 568	47,94
A 13 S	55 569	16 671	2 427	74 667	6 222	45,42				91 338	7 612	55,56
A 13 S+Z	60 143	18 043	2 427	80 613	6 718	49,04				98 656	8 221	60,01
gehobener Dienst	51 117	15 335	2 427	68 879	5 740	41,9				84 214	7 018	51,23
A 13	49 365	14 810	2 427	66 602	5 550	40,51				81 412	6 784	49,52
A 14	56 101	16 830	2 427	75 358	6 280	45,84				92 188	7 682	56,07
A 15	66 711	20 013	2 427	89 151	7 429	54,23				109 164	9 097	66,4
A 16	76 152	22 846	2 427	101 425	8 452	61,69				124 271	10 356	75,59
B 02	80 955	24 287	2 427	107 669	8 972	65,49				131 956	10 996	80,26
B 03	86 009	25 803	2 427	114 239	9 520	69,49				140 042	11 670	85,18
B 05	98 674	29 602	2 427	130 703	10 892	79,5				160 305	13 359	97,51
B 06	101 982	30 595	2 427	135 004	11 250	82,12				165 599	13 800	100,73
B 07	106 421	31 926	2 427	140 774	11 731	85,63				172 700	14 392	105,05
B 09	119 618	35 885	2 427	157 930	13 161	96,07				193 815	16 151	117,89
B 10	139 395	41 819	2 427	183 641	15 303	111,7				225 460	18 788	137,14
B 11	146 296	43 889	2 427	192 612	16 051	117,16				236 501	19 708	143,85
höherer Dienst	70 286	21 086	2 427	93 799	7 817	57,06				114 885	9 574	69,88

II. Übersicht über die Personalkostensätze 2010 für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
Richterinnen/Richter und Staatsanwältinnen/Staatsanwälte (Oberste Bundesbehörden)

Tabelle 1b
 Stand: 09/2010

Besoldungs- gruppe	Durch- schnittsbe- züge	Versorgungs- zuschlag	Personalne- benkosten-	Durchschnittliche Personalkostensätze			Durchschnittliche Personalkostensätze			Durchschnittliche Personalkostensätze		
	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)			(in EUR)			(in EUR)		
	(in EUR)	(30 % von Sp.2)	(Pausch- betrag)	(Summe Sp. 2 - 4)	(Sp. 5 / 12)	(Sp. 6 / 137)	(Sp. 5 +... % von Sp.2)	(Sp. 8 / 12)	(Sp. 9 / 137)	(Sp. 5 + 30% von Sp. 2)	(Sp. 11 / 12)	(Sp.12 / 137)
	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
R 02	71 711	21 513	2 427	95 651	7 971	58,18				117 164	9 764	71,27
R 03	86 582	25 975	2 427	114 984	9 582	69,94				140 959	11 747	85,74
R 06	102 236	30 671	2 427	135 334	11 278	82,32				166 005	13 834	100,98
R 07	105 700	31 710	2 427	139 837	11 653	85,06				171 547	14 296	104,35
R 08	112 997	33 899	2 427	149 323	12 444	90,83				183 222	15 269	111,45
R 09	118 029	35 409	2 427	155 865	12 989	94,81				191 274	15 940	116,35
R 10	129 234	38 770	2 427	170 431	14 203	103,67				209 201	17 433	127,25
Richterinnen/ Richter Staatsanwäl- tinnen/Staats- anwälte	102 986	30 896	2 427	136 309	11 359	82,91				167 205	13 934	101,71

II. Übersichten über die Personalkostensätze 2010 für Kostenberechnungen/ Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes EG 1 - 15Ü und AT B (Oberste Bundesbehörden)

Tabelle 1c
Stand: 09/2010

Entgelt- gruppe	Durch- schnitts- bezüge einschl. Jahresson- derzahlung (in EUR)	Sozial- und Zusatzver- sicherung (Arbeitgeber- anteil) (in EUR)	Personal- neben- kosten (in EUR) (Pausch- betrag)	Durchschnittliche Personalkosten (in EUR)			Durchschnittliche Personalkosten einschließlich sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)			Durchschnittliche Personalkosten einschließlich sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)		
				(Summe Sp. 2 - 4)	(Sp. 5 / 12)	(Sp. 6 / 130)	(Sp. 5 + ...% von Sp. 2)	(Sp. 8 / 12)	(Sp. 9 / 130)	(Sp. 5 + 30 % von Sp. 2)	(Sp.11 / 12)	(Sp. 12 / 130)
				Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
E01	18 889	3 712	1 115	23 716	1 976	15,20				29 383	2 449	18,84
E02	27 320	7 206	1 115	35 641	2 970	22,85				43 837	3 653	28,10
E02Ü	28 296	6 657	1 115	36 068	3 006	23,12				44 557	3 713	28,56
E03	28 075	7 338	1 115	36 528	3 044	23,42				44 951	3 746	28,82
E04	29 813	7 904	1 115	38 832	3 236	24,89				47 776	3 981	30,62
Summe 1 - 4	27 944	7 289	1 115	36 348	3 029	23,30				44 731	3 728	28,68
E05	30 396	7 762	1 115	39 273	3 273	25,18				48 392	4 033	31,02
E06	32 726	8 509	1 115	42 350	3 529	27,15				52 168	4 347	33,44
E07	34 795	9 327	1 115	45 237	3 770	29,00				55 676	4 640	35,69
E08	35 239	9 291	1 115	45 645	3 804	29,26				56 217	4 685	36,04
E09	39 403	10 603	1 115	51 121	4 260	32,77				62 942	5 245	40,35
Summe 5 - 9	33 993	8 908	1 115	44 016	3 668	28,22				54 214	4 518	34,75
E09	39 740	10 327	1 115	51 182	4 265	32,81				63 104	5 259	40,45
E10	45 094	11 383	1 115	57 592	4 799	36,92				71 120	5 927	45,59
E11	50 352	12 547	1 115	64 014	5 335	41,04				79 120	6 593	50,72
E12	56 991	13 665	1 115	71 771	5 981	46,01				88 868	7 406	56,97
Summe 9 - 12	47 719	11 912	1 115	60 746	5 062	38,94				75 062	6 255	48,12
E13	47 146	10 833	1 115	59 094	4 925	37,88				73 238	6 103	46,95
E14	56 768	12 886	1 115	70 769	5 897	45,36				87 799	7 317	56,28
E15	67 495	14 125	1 115	82 735	6 895	53,04				102 984	8 582	66,02
E15Ü	81 092	14 686	1 115	96 893	8 074	62,11				121 221	10 102	77,71
ATB	75 036	14 391	1 115	90 542	7 545	58,04				113 053	9 421	72,47
Summe 13 - 15Ü/ATB	56 510	12 466	1 115	70 091	5 841	44,93				87 044	7 254	55,80

II. Übersichten über die Personalkostensätze 2010 für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
Beamtinnen/Beamte (Nachgeordnete Bundesbehörden)

Tabelle 2a
Stand: 09/2010

Besoldungs- gruppe	Durch- schnittsbe- züge	Versorgungs- zuschlag	Personalne- benkosten-	Durchschnittliche Personalkostensätze			Durchschnittliche Personalkostensätze			Durchschnittliche Personalkostensätze		
	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)			(in EUR)			(in EUR)		
	(30 % von Sp.2)	(Pausch- betrag)	(Summe Sp. 2 - 4)	(Sp. 5 / 12)	(Sp. 6 / 137)	(Sp. 5 +... % von Sp.2)	(Sp. 8 / 12)	(Sp. 9 / 137)	(Sp. 5 + 30% von Sp. 2)	(Sp. 11 / 12)	(Sp.12 / 137)	
	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A 02	20 705	6 212	2 427	29 344	2 445	17,85				35 556	2 963	21,63
A 03	25 214	7 564	2 427	35 205	2 934	21,42				42 769	3 564	26,01
A 04	28 096	8 429	2 427	38 952	3 246	23,69				47 381	3 948	28,82
A 05 S	28 214	8 464	2 427	39 105	3 259	23,79				47 569	3 964	28,93
A 06 S	29 228	8 768	2 427	40 423	3 369	24,59				49 191	4 099	29,92
einfacher Dienst	28 341	8 502	2 427	39 270	3 273	23,89				47 772	3 981	29,06
A 06	26 205	7 862	2 427	36 494	3 041	22,20				44 356	3 696	26,98
A 07	30 136	9 041	2 427	41 604	3 467	25,31				50 645	4 220	30,80
A 08	33 654	10 096	2 427	46 177	3 848	28,09				56 273	4 689	34,23
A 09 S	37 266	11 180	2 427	50 873	4 239	30,94				62 053	5 171	37,74
A 09 S+Z	40 863	12 259	2 427	55 549	4 629	33,79				67 808	5 651	41,25
mittlerer Dienst	33 983	10 195	2 427	46 605	3 884	28,35				56 800	4 733	34,55
A 09	32 466	9 740	2 427	44 633	3 719	27,15				54 373	4 531	33,07
A 10	38 419	11 526	2 427	52 372	4 364	31,85				63 898	5 325	38,87
A 11	42 936	12 881	2 427	58 244	4 854	35,43				71 125	5 927	43,26
A 12	47 864	14 359	2 427	64 650	5 388	39,33				79 009	6 584	48,06
A 13 S	53 279	15 984	2 427	71 690	5 974	43,61				87 674	7 306	53,33
A 13 S+Z	58 823	17 647	2 427	78 897	6 575	47,99				96 544	8 045	58,72
gehobener Dienst	42 468	12 740	2 427	57 635	4 803	35,06				70 375	5 865	42,81

II. Übersicht über die Personalkostensätze 2010 für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
Beamtinnen/Beamte (Nachgeordnete Bundesbehörden)

Tabelle 2a
Stand: 09/2010

Besoldungs- gruppe	Durch- schnittsbe- züge	Versorgungs- zuschlag	Personalhe- benkosten-	Durchschnittliche Personalkostensätze			Durchschnittliche Personalkostensätze			Durchschnittliche Personalkostensätze		
	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)			einschl. sonstiger Personalgemeinkosten			einschl. sonstiger Personalgemeinkosten		
	(in EUR)	(30 % von Sp.2)	(Pausch- betrag)	(Summe Sp. 2 - 4)	(Sp. 5 / 12)	(Sp. 6 / 137)	(Sp. 5 +... % von Sp.2)	(Sp. 8 / 12)	(Sp. 9 / 137)	(Sp. 5 + 30% von Sp. 2)	(Sp. 11 / 12)	(Sp.12 / 137)
	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A 13	49 048	14 714	2 427	66 189	5 516	40,26				80 903	6 742	49,21
A 14	56 221	16 866	2 427	75 514	6 293	45,93				92 380	7 698	56,19
A 15	65 115	19 535	2 427	87 077	7 256	52,96				106 612	8 884	64,85
A 16	74 080	22 224	2 427	98 731	8 228	60,06				120 955	10 080	73,58
B 01	67 654	20 296	2 427	90 377	7 531	54,97				110 673	9 223	67,32
B 02	78 046	23 414	2 427	103 887	8 657	63,19				127 301	10 608	77,43
B 03	83 814	25 144	2 427	111 385	9 282	67,75				136 529	11 377	83,04
B 04	87 813	26 344	2 427	116 584	9 715	70,91				142 928	11 911	86,94
B 05	93 462	28 039	2 427	123 928	10 327	75,38				151 967	12 664	92,44
B 06	98 291	29 487	2 427	130 205	10 850	79,20				159 692	13 308	97,14
B 07	103 379	31 014	2 427	136 820	11 402	83,23				167 834	13 986	102,09
B 08	109 001	32 700	2 427	144 128	12 011	87,67				176 828	14 736	107,56
B 09	116 805	35 042	2 427	154 274	12 856	93,84				189 316	15 776	115,15
B 10	134 704	40 411	2 427	177 542	14 795	107,99				217 953	18 163	132,58
höherer Dienst	60 096	18 029	2 427	80 552	6 713	49,00				98 581	8 215	59,96

II. Übersicht über die Personalkostensätze 2010 für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
 Richterinnen/Richter, Staatsanwältinnen/Staatsanwälte und Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer
(Nachgeordnete Bundesbehörden)

Tabelle 2b
 Stand: 09/2010

Besoldungs- gruppe	Durch- schnittsbe- züge	Versorgungs- zuschlag (in EUR)	Personalne- benkosten- (in EUR)	Durchschnittliche Personalkostensätze (in EUR)			Durchschnittliche Personalkostensätze einschl. sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)			Durchschnittliche Personalkostensätze einschl. sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)		
	(in EUR)	(30 % von Sp.2)	(Pausch- betrag)	(Summe Sp. 2 - 4)	(Sp. 5 / 12)	(Sp. 6 / 137)	(Sp. 5 +... % von Sp.2)	(Sp. 8 / 12)	(Sp. 9 / 137)	(Sp. 5 + 30% von Sp. 2)	(Sp. 11 / 12)	(Sp.12 / 137)
	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
R 02	74 344	22 303	2 427	99 074	8 256	60,26				121 377	10 115	73,83
R 03	82 509	24 753	2 427	109 689	9 141	66,72				134 442	11 204	81,78
R 08	109 692	32 908	2 427	145 027	12 086	88,22				177 935	14 828	108,23
Richterinnen/ Richter Staatsanwält- innen/Staats- anwälte	76 302	22 891	2 427	101 620	8 468	61,81				124 511	10 376	75,74
C 01	45 994	13 798	2 427	62 219	5 185	37,85				76 017	6 335	46,24
C 02	64 469	19 341	2 427	86 237	7 186	52,45				105 578	8 798	64,22
C 03	72 182	21 655	2 427	96 264	8 022	58,55				117 919	9 827	71,73
C 04	100 873	30 262	2 427	133 562	11 130	81,24				163 824	13 652	99,65
Hochschul- lehrerinnen/ Hochschullehrer BBesO C	81 843	24 553	2 427	108 823	9 069	66,20				133 376	11 115	81,13
W 02	62 692	18 808	2 427	83 927	6 994	51,05				102 735	8 561	62,49
W 03	80 371	24 111	2 427	106 909	8 909	65,03				131 020	10 918	79,69
Hochschul- lehrerinnen/ Hochschullehrer BBesO W	73 269	21 981	2 427	97 677	8 140	59,42				119 658	9 972	72,79

II. Übersichten über die Personalkostensätze 2010 für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen

Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes EG 1 - 15Ü und AT B (Nachgeordnete Bundesbehörden)

Tabelle 2c

Stand: 09/2010

Entgeltgruppe	Durchschnittsbezüge einschl. Jahressonderzahlung (in EUR)	Sozial- und Zusatzversicherung (Arbeitgeberanteil) (in EUR)	Personalnebenkosten (in EUR) (Pauschbetrag)	Durchschnittliche Personalkosten (in EUR)			Durchschnittliche Personalkosten einschließlich sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)			Durchschnittliche Personalkosten einschließlich sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)		
				(Summe Sp. 2 - 4)	(Sp. 5 / 12)	(Sp. 6 / 130)	(Sp. 5 + ...% von Sp. 2)	(Sp. 8 / 12)	(Sp. 9 / 130)	(Sp. 5 + 30 % von Sp. 2)	(Sp. 11 / 12)	(Sp. 12 / 130)
				Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
E01	18 510	4 722	1 115	24 347	2 029	15,61				29 900	2 492	19,17
E02	25 970	6 611	1 115	33 696	2 808	21,60				41 487	3 457	26,59
E02Ü	26 499	6 591	1 115	34 205	2 850	21,92				42 155	3 513	27,02
E03	26 877	5 835	1 115	33 827	2 819	21,68				41 890	3 491	26,85
E04	29 799	6 279	1 115	37 193	3 099	23,84				46 133	3 844	29,57
E04A	33 245	9 172	1 115	43 532	3 628	27,91				53 506	4 459	34,30
Summe 1 - 4	27 311	5 947	1 115	34 373	2 864	22,03				42 566	3 547	27,28
E05	30 032	7 472	1 115	38 619	3 218	24,75				47 629	3 969	30,53
E06	32 042	7 766	1 115	40 923	3 410	26,23				50 536	4 211	32,39
E07	33 809	7 526	1 115	42 450	3 538	27,22				52 593	4 383	33,72
E07A	33 018	8 754	1 115	42 887	3 574	27,49				52 792	4 399	33,84
E08	35 025	8 196	1 115	44 336	3 695	28,42				54 844	4 570	35,15
E08A	35 242	9 415	1 115	45 772	3 814	29,34				56 345	4 695	36,12
E09	38 579	10 216	1 115	49 910	4 159	31,99				61 484	5 124	39,42
E09B	38 410	10 309	1 115	49 834	4 153	31,95				61 357	5 113	39,33
E09C	42 963	11 683	1 115	55 761	4 647	35,75				68 650	5 721	44,01
E09D	45 310	11 982	1 115	58 407	4 867	37,44				72 000	6 000	46,15
Summe 5 - 9	32 528	7 855	1 115	41 498	3 458	26,60				51 256	4 271	32,85

Bemerkung:

Die Entgeltgruppen mit dem Zusatz A, B, C und D betreffen nur die Bundeswehr (Bereich: Krankenhäuser).

II. Übersichten über die Personalkostensätze 2010 für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen

Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes EG 1 - 15Ü und AT B (Nachgeordnete Bundesbehörden)

Tabelle 2c

Stand: 09/2010

Entgelt- gruppe	Durchschnitts- bezüge einschl. Jahresson- derzahlung (in EUR)	Sozial- und Zusatz- versi- cherung (Arbeit- geber- anteil) (in EUR)	Personal- neben- kosten (in EUR) (Pausch- betrag)	Durchschnittliche Personalkosten (in EUR)			Durchschnittliche Personalkosten einschließlich sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)			Durchschnittliche Personalkosten einschließlich sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)		
				(Summe Sp. 2 - 4)	(Sp. 5 / 12)	(Sp. 6 / 131)	(Sp. 5 + ...% von Sp. 2)	(Sp. 8 / 12)	(Sp. 9 / 131)	(Sp. 5 + 30 % von Sp. 2)	(Sp. 11 / 12)	(Sp. 12 / 131)
				Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
E09	39 311	9 797	1 115	50 223	4 185	32,19				62 016	5 168	39,75
E10	42 961	11 088	1 115	55 164	4 597	35,36				68 052	5 671	43,62
E10A	46 198	12 337	1 115	59 650	4 971	38,24				73 509	6 126	47,12
E11	48 051	12 205	1 115	61 371	5 114	39,34				75 786	6 316	48,58
E11A	50 997	13 719	1 115	65 831	5 486	42,20				81 130	6 761	52,01
E12	55 004	13 486	1 115	69 605	5 800	44,62				86 106	7 176	55,20
Summe 9 - 12	43 215	10 838	1 115	55 168	4 597	35,36				68 133	5 678	43,68
E13	45 588	11 078	1 115	57 781	4 815	37,04				71 457	5 955	45,81
E14	57 382	13 601	1 115	72 098	6 008	46,22				89 313	7 443	57,25
E15	65 731	14 533	1 115	81 379	6 782	52,17				101 098	8 425	64,81
E15Ü	77 054	15 463	1 115	93 632	7 803	60,02				116 748	9 729	74,84
ATB	70 563	14 457	1 115	86 135	7 178	55,22				107 304	8 942	68,78
Summe 13 - 15Ü/AT B	52 593	12 488	1 115	66 196	5 516	42,43				81 974	6 831	52,55

Bemerkung:

Die Entgeltgruppen mit dem Zusatz A, B, C und D betreffen nur die Bundeswehr (Bereich: Krankenhäuser).